

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2020 im Gemeindezentrum Linau

Beginn	Uhr	20:02	Unterbrechungen	keine
Ende	Uhr	22:03	Mitgliederzahl	11

Anwesend	Bemerkung
a) stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Griese, Jürgen (als Vorsitzender)	anwesend
2. GV Sauerland, Uta (als 1. stellvertr. Vorsitzende)	anwesend
3. GV Griem, Gerhard (als 2. stellvertr. Vorsitzender)	fehlt entschuldigt
4. GV Funk, Ronald	fehlt entschuldigt
5. GV Hoffmann, Stephan	anwesend
6. GV Matz, Michael	anwesend
7. GV Püst, Niclaus	anwesend
8. GV Sauerland, Michael	anwesend
9. GV Spogis, Kevin	anwesend
10. GV Sülflohn, Wilfried	fehlt entschuldigt
b) nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Holldorf, Sabine	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.09.2020
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Jahresrechnung 2019
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020
7. Haushaltssatzung und -plan 2021 mit Finanzplanung 2022 - 2024
8. Verabschiedung des Gemeindevertreters Stephan Schimming aus unserer Gemeindevertretung, Leerbleiben eines Sitzes in der Gemeindevertretung Linau gemäß §44 Abs.2 GKWG.
9. Änderung/Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Linau
10. Änderung/Beschlussfassung der Satzung zur Hundesteuer der Gemeinde Linau
11. Beschlussfassung zur Vereinbarung der Gewerbesteuererlegung mit der TraveNetz GmbH
12. Beschlussfassung zur Auftragserteilung: Abholzung von 6 Pappeln am Billedamm
13. Berichte aus den Ausschüssen
14. Einwohnerfragezeit
15. Eingaben und Anfragen
16. Grundstücks-Pacht- und Personalangelegenheiten

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2020 im Gemeindezentrum Linau

(TOP 16 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 8 entfällt aufgrund der Corona-Bestimmungen, Herr Stephan Schimming ist nicht anwesend.

Folgender Punkt wird zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen:

Antrag des Sportvereins auf eine Zuwendung von 2000,- Euro, neu als TOP 8.

Die Verhandlung findet von TOP 1 bis TOP 15 in öffentlicher Sitzung statt. TOP 16 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Vor Eröffnung der Sitzung:

Feststellung der Voraussetzungen zur Durchführung der Versammlung gemäß der in § 6 der
aktuell gültigen Landesverordnung zur Neufassung der Corona-Bekämpfungsverordnung

Öffentlicher Teil I:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.

Herr Bürgermeister Jürgen Griese eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Der eigentliche TOP 8 entfällt, da Stephan Schimming aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht an der Sitzung teilnimmt. Neu als TOP 8 wird der Antrag des Sportvereins geführt.

3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.09.2020

Die Niederschrift ist allen zugewandt und wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Erfolgt aufgrund der Corona-Bestimmungen (Wunsch nach kurzem Sitzungsverlauf) schriftlich.

5. Jahresrechnung 2019

Der Jahresrechnung 2019 wird einstimmig zugestimmt.
(Ausführliche Erläuterung bei der Sitzung des Finanzausschusses im Amt Sandesneben-Nusse am 07.12.2020)

6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2020 wird einstimmig zugestimmt.
(s.o.)

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2020 im Gemeindezentrum Linau

7. Haushaltssatzung und -plan 2021 mit Finanzplanung 2022 – 2024

Es erfolgt eine Nachfrage des GV Michael Matz bezüglich der Planungskosten für eine ggf. Neuplanung der bestehenden Klärteichanlage. Finanzausschuss-Vorsitzender Michael Sauerland erläutert, dass diese Planungskosten enthalten sind.

Die Haushaltssatzung und -plan 2021 wird einstimmig beschlossen.

8. Verabschiedung des Gemeindevertreters Stephan Schimming aus unserer Gemeindevertretung, Leerbleiben eines Sitzes in der Gemeindevertretung Linau gemäß § 44 Abs. 2 GKWG.

Hier neu: Antrag des Linauer Sportvereins auf Zuwendung in Höhe von 2000,- Euro

Nach Beratung wird dieser Punkt auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt, da im Moment kein akuter Handlungsbedarf besteht (Spielbetrieb aufgrund von Corona nicht möglich).

9. Änderung/Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Linau

Hierzu verliert Bürgermeister Jürgen Griese einen Einwurf von der Gleichstellungsbeauftragten des Amtes Sandesneben-Nusse, Frau Tanja Schwaermer-Reich.

Die Neufassung der Hauptsatzung wird einstimmig beschlossen (Eilentscheidungen des BGM umfassen nun eine Einzelsumme von 3000,- Euro, die Gremiensitzungen dürfen Corona-bedingt auch als Videokonferenz stattfinden), ausgenommen wird der Teil Gleichstellung. Hier gilt weiterhin der alte Satzungstext.

10. Änderung/Beschlussfassung der Satzung zur Hundesteuer der Gemeinde Linau

Hier besteht weiterer Klärungsbedarf, mit sechs Ja-Stimmen zu einer Enthaltung wird dieser TOP vertagt.

11. Beschlussfassung zur Vereinbarung der Gewerbesteuererlegung mit der TraveNetz GmbH

Dieser Beschlussfassung wird einstimmig zugestimmt.

12. Beschlussfassung zur Auftragserteilung: Abholzung von 6 Pappeln am Billedamm

Dieser Beschlussfassung wird einstimmig zugestimmt.

13. Berichte aus den Ausschüssen

Bauausschuss

Am 28.11.20 hat eine Ortsbegehung stattgefunden, s. hierzu Protokoll des Bauausschusses.

Sozialausschuss

Am 01.12. wurden Advents-Präsente an die Erzieherinnen und den Vorstand des Kindergartens Linau übergeben, ebenso an die Austräger des Hahnheider und des Markts, die Betreuerinnen des Jugendcontainers und der Spielothek.

Da für die Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, wurde für alle genannten ab 65 Jahre ein kleines Nikolaus-Präsent verteilt (der Kindergarten unterstützte mit Basteleien und einem Gedicht, dazu ein Brief und eine Süßigkeit der Gemeinde), über 220 Personen wurden beschenkt.

Am 23.12.20 sollte das Feuerwehrauto weihnachtlich geschmückt mit Weihnachtsmusik durch die Straßen des Ortes fahren. Dieses Vorhaben wird Corona-bedingt nicht stattfinden.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 14.12.2020 im Gemeindezentrum Linau

Die ausstehenden Präsentkörbe für Jubilare der Gemeinde (Goldene Hochzeit und hohe Geburtstage) werden kontaktlos übergeben.

14. Einwohnerfragezeit

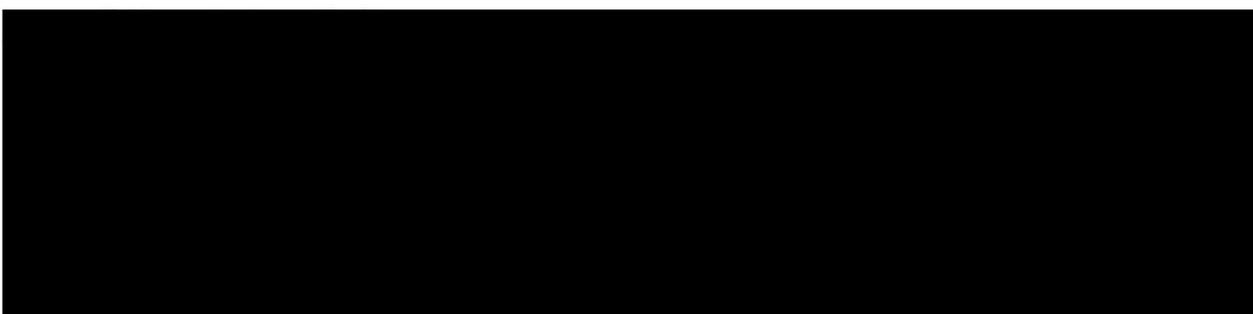
Es sind keine Einwohner anwesend, entfällt daher.

15. Eingaben und Anfragen

GV Michael Matz fragt nach weiteren Informationen bezüglich des Vor-Ort-Termins am Klärwerk mit [REDACTED]. Laut Bürgermeister Jürgen Griese hat dieser eine Stellungnahme an Frau Stein vom Amt Sandesneben-Nusse geschickt. Diese Stellungnahme enthält keine Maßnahmen. Herr Griese erhält den Auftrag, hier nochmals nachzufassen.

Aus der Sitzung des Finanzausschusses ergeben sich zwei Fragen von GV Michael Matz: Bezüglich der Kosten der Sanierung der Burg Linau ergeben sich laut Haushalt Mehrkosten, hierzu sendet Bürgermeister Jürgen Griese eine genaue Aufstellung.

Der Haushalt zeigt eine Summe von über 80.000 Euro für Tagesmütter auf, hierzu soll ein erklärender Termin mit Frau Heitmann aus dem Hauptamt des Amtes Sandesneben-Nusse erfolgen. An diesem werden neben Herrn Griese die GV Michael Matz und Uta Sauerland teilnehmen.

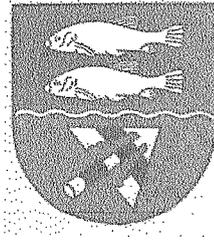




Uta Sauerland
(Protokollführerin)




Jürgen Griese
(Bürgermeister)



Linau, den 14.12.2020

**Beschlussvorlage zum Tagesordnungspunkt 8a der Sitzung der Gemeindevertretung Linau,
Zwischenfinanzierung zur Sanierung der Flutlichtanlage Sportplatz Linau**

Die Gemeindevertretung Linau beschließt die Zwischenfinanzierung zur Sanierung der Flutlichtanlage Sportplatz Linau bis zu deren Fertigstellung und der darauffolgenden vollständigen Auszahlung der Fördermittel in Höhe von 25.000,-- €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: ...11.....Davon anwesend:.....

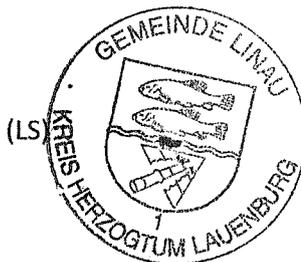
Dafür:.....Dagegen:

Enthaltungen:.....

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau war beschlussfähig.

Linau, 14.12.2020



F. Grün
Bürgermeister

VORLAGE

für die Sitzung der

Gemeindevertretung.....*Linau*.....TOP *11*

Betr.: Vereinbarung der Gewerbesteuerzerlegung mit der TraveNetz GmbH

1. Erläuterungen:

Seit dem 01.07.2020 ist die TraveNetz GmbH neuer Betreiber der Stromnetze in den Gemeinden des Amtes Sandesneben-Nusse.

Mit dem anliegenden Anschreiben macht die TraveNetz GmbH auf den derzeitigen Zerlegungsmaßstab der Gewerbesteueranteile aufmerksam. Die jetzige Regelung ist nach Auffassung der TraveNetz GmbH sehr unbestimmt und birgt für die Gemeinden Unsicherheiten.

Es wird deshalb von dort vorgeschlagen, den Zerlegungsmaßstab neu zu vereinbaren und damit das Gewerbesteueraufkommen für beide Seiten fair und gerecht zu verteilen.

Der vorgeschlagene neue Zerlegungsmechanismus ist in der ebenfalls anliegenden Vereinbarung rechtlich fixiert.

Nach Prüfung durch die TreuKom, Herrn Höppner, ist die vorgeschlagene Regelung rechtlich nicht zu beanstanden. Sie beinhaltet allerdings einen Zerlegungsmaßstab nach den testierten Anlagenbuchwerten in den jeweiligen Gemeinden. Dies führt dazu, dass Gemeinden mit alten (abgeschriebenen) Anlagen eine deutlich geringere Gewerbesteuer erhalten als Gemeinden, in denen die Anlagen noch nicht abgeschrieben sind.

Die durch die TraveNetz übersandte Liste mit den voraussichtlichen Gewerbesteuern weist zum einen ein deutlich geringeres Gesamtaufkommen für alle Gemeinden des Amtes Sandesneben-Nusse aus und zum anderen aufgrund des gegenüber der HanseWerk AG geänderten Zerlegungsmaßstabes deutliche Veränderungen sowohl positiv als auch in negativer Form. Diese Veränderungen sind momentan durch das Amt nicht nachvollziehbar, da die jeweiligen Anlagenverzeichnisse durch die TraveNetz nicht zur Verfügung gestellt werden.

Der durch die TraveNetz angelegte Verteilungsschlüssel auf Basis der Buchwerte führt, wie oben bereits erwähnt, dazu, dass Anlagen, die relativ alt und schon weitgehend oder ganz abgeschrieben, aber noch im Betrieb sind, zu weniger Gewerbesteuer führen, als neuere Anlagen, die noch mit einem höheren Buchwert einfließen.

Dieses Ergebnis verschiebt sich jedoch über einen längeren Betrachtungszeitraum: Neue Anlagen werden abgeschrieben und sinken in ihrem Buchwert und ältere, abgeschriebene Anlagen werden mit der Zeit durch neue Anlagen ersetzt, die entsprechend den Buchwert erhöhen. Ein älteres Netz wird daher mittelfristig über Investitionen zu steigender Gewerbesteuer und ein neueres Netz mittelfristig zu weniger Gewerbesteuer führen. Damit gleicht sich diese Verschiebung über die Zeit aus.

Die Gemeinden, die jetzt mehr Gewerbesteuer bekommen, haben folglich das neuere Netz und diejenigen, die weniger bekommen, das ältere Netz.

Die TraveNetz sichert regelmäßige Investitionen zu. Als Netzbetreiber hat die TraveNetz ein hohes Interesse zu investieren, da der Ertrag eines Netzbetreibers maßgeblich über die Verzinsung seines investierten Kapitals getrieben wird. Damit sind Investitionen gewünscht und positiv.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass im Vergleich zu der SH Netz-Zerlegung Verschiebungen auch dadurch ausgelöst worden sind, dass in einer der Gemeinden Mitarbeiter der SH Netz wohnen. Der mögliche Maßstab „Mitarbeiter“ wurde bewusst nicht berücksichtigt, da dies insgesamt zu einer erheblichen Verschlechterung geführt hätte, die meisten Mitarbeiter in der Hansestadt Lübeck wohnen.

Auf Bitte des Amtes hin hat die TraveNetz auch die Situation in Sandesneben-Nusse dahingehend analysiert, wenn man historische Anschaffungskosten ansetzen würde oder auf die Umsatzerlöse abstellt. Beides führt insgesamt zu schlechteren Quoten für das Amtsgebiet.

Bei Umsatzerlösen wird die Region deutlich schlechter gestellt, da sofort die Gemeinden mit viel energieintensiver Industrie, wie den Bad Schwartau-Werken, Dräger oder Erasco mehr Umsatzerlöse zugewiesen bekommen und damit ländliche Regionen stark benachteiligt würden.

Auch das Abstellen auf historische Werte führt insgesamt zu weniger Gewerbesteuer und zu starken Abweichungen zwischen den Gemeinden, wie aus der beigefügten Liste ersichtlich. Insgesamt sind die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten auch nicht vorteilhafter als die Buchwerte, so die Aussage der TraveNetz.

Somit ist in Summe das Abstellen auf Buchwerte über alle Gemeinden betrachtet aus Sicht der TraveNetz weiterhin der fairste Mechanismus.

Nach Forderung des Amtes bietet die TraveNetz ein Einsichtsrecht für die Gemeinden zur besseren Nachvollziehbarkeit an. Es soll allen Gemeinden eine Auswertung über ihr Anlagevermögen zur Prüfung zur Verfügung gestellt werden. Dies würde nicht über die Zerlegungsvereinbarung geregelt werden, sondern durch ein gesondertes Schreiben zugesagt, da einige Gemeinden anderer Amtsbereiche die Vereinbarung bereits beraten und beschlossen haben.

Das insgesamt geringere Gesamtaufkommen ist insbesondere durch die Unternehmensstruktur im Stadtwerkekonzern zu erklären, weil z. B. die TraveNetz den defizitären Geschäftsbereich Stadtverkehr ausgleichen muss.

Das Amt Sandesneben-Nusse empfiehlt nach intensiver Prüfung die Gewerbesteuer künftig nach dem vorgeschlagenen Zerlegungsmaßstab zu vereinbaren und einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Alle anderen Zerlegungsmaßstäbe weisen nach Aussage der TraveNetz insgesamt ein deutlich schlechteres Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer aus und sie wären im Verhandlungswege auch nicht zu erreichen.

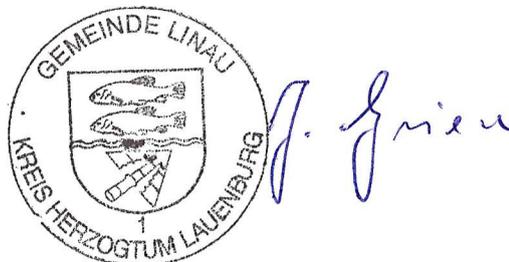
2. Beschlusssentwurf:

Die Gemeindevertretung Linau..... billigt die anliegende Vereinbarung für die Zerlegung der Gewerbesteuer und beauftragt den Bürgermeister den Vertrag kurzfristig zu zeichnen.

Im Auftrage



Jessen





Linau, den 14.12.2020

**Beschlussvorlage zum Tagesordnungspunkt 12 der Sitzung der Gemeindevertretung Linau,
Abholzung und Entsorgung von 6 Pappeln am Billedamm**

Die Gemeindevertretung Linau beschließt die Abholzung von 6 Pappeln am Linauer Billedamm und erteilt der Fa. Timo Hansen, Lohnunternehmen, den Auftrag zur Fällung und Entsorgung zum Preis von 4.872,00 € brutto

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: ...11.....Davon anwesend:.....7.....

Dafür:.....7.....Dagegen:/.....

Enthaltungen:...../.....

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linau war beschlussfähig.

Linau, 14.12.2020



J. Jünger
Bürgermeister